Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09261653

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Merseburger Straße 56; 58 (bei)

Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 160a

Kurzcharakteristik

Denkmal für die Gefallenen des deutsch-französischen Krieges 1870/1871; Porphyrtuff-Obelisk, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Seit 1872 erinnert ein Denkmal an die im Deutsch-Französischen Krieg 1870/1871 Gefallenen der Gemeinde Lindenau. Über einem Stufenpodest aus Naturstein erhebt sich der Sockel mit den Inschriften und darüber steht ein ebenfalls aus Rochlitzer Porphyrtuff geschlagener Obelisk. Freiwillige Spender und Mittel aus dem schmalen Lindenauer Gemeindebudget ermöglichten die Aufstellung als dem ersten Kriegerdenkmal einer Leipziger Gemeinde, zunächst wirkungsvoll auf dem Lindenauer Markt. Die Umsetzung an den jetzigen Standort, den Rand des Schulgeländes und gegenüber der heutigen Schillingstraße 18, erfolgte siebzehn Jahre später. Eine nochmalige Umsetzung auf die Grünanlage zwischen Aurelien- und Karl-Heine-Straße scheiterte zu Beginn des 20. Jahrhunderts an den Kosten. Zeugnis- und Erinnerungswert, Bedeutung für die Volksbildung und die Ortsgeschichte.
LfD/2014

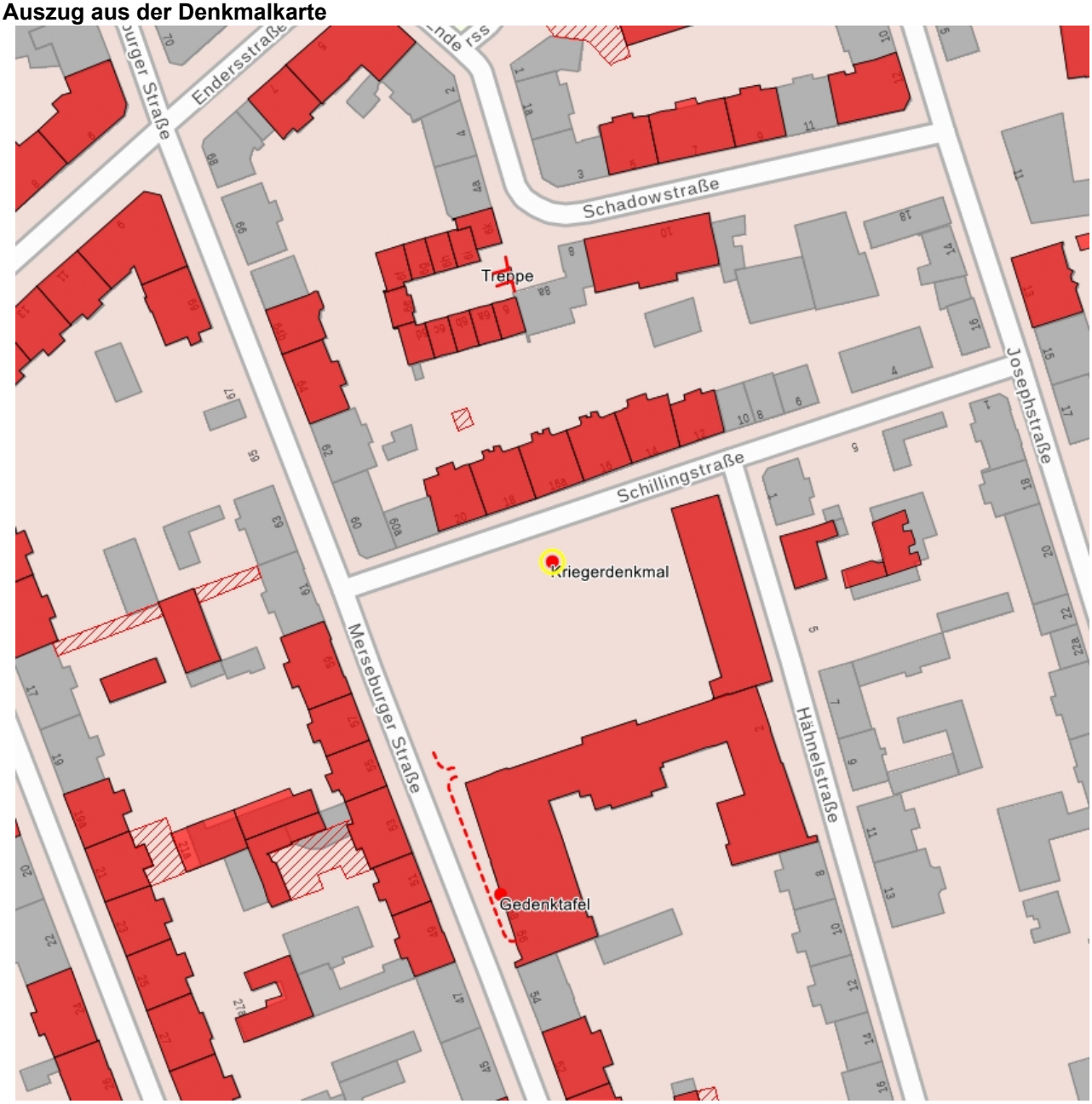
Datierung nach 1871 (Gefallenendenkmal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09261653 B**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Denkmal für die Gefallenen des deutsch-französischen Krieges 1870/1871

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.